

Ressort: Finanzen

Pilotenstreik endet ohne Angebot der Lufthansa

Berlin, 04.04.2014, 16:42 Uhr

GDN - Die Lufthansa hat den Piloten der Vereinigung Cockpit auch am dritten und vorerst letzten Tag des Streiks kein Angebot vorgelegt. Man wolle erst wieder zum normalen Flugbetrieb zurückkehren und dann Kontakt zu den Piloten aufnehmen, so Lufthansa-Vorstandsmitglied Kay Kratky.

Das bisherige Angebot halte er für ausreichend, dennoch setze man auf Gespräche mit den Piloten. "Die Folgen dieses Streiks sind verheerend", kritisierte er. Dieser schade nicht nur dem Image der deutschen Drehkreuze und Airlines, sondern dem gesamten Standort Deutschland. Der Schaden für das Unternehmen liege zwischen 35 bis 75 Millionen Euro. Die Piloten waren am Mittwoch in den Ausstand getreten. Hintergrund ist die sogenannte Übergangsversorgung, die es Piloten bisher ermöglichte, ab dem 55. Lebensjahr in den Ruhestand zu gehen. Diese Möglichkeit war von der Fluggesellschaft einseitig gekündigt worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32632/pilotenstreik-endet-ohne-angebot-der-lufthansa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619